

CINEMA ☆ PARADISO

02☆12

Programm kino St. Pölten



Manche haben geschäftlich
und privat zwei Banken.



Andere
bekommen alles
aus einer Hand.

Zu unserem Service für Geschäftskunden gehört es, dass wir uns auch um Ihre privaten Finanzen kümmern. Dabei sprechen Sie immer nur mit Ihrer persönlichen Beraterin oder Ihrem Betreuer. Sie beraten kompetent und können bei Bedarf auf die gesamte Expertise der UniCredit zugreifen.
www.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

It's Oscar-Time! Und wir zeigen im Februar die Oscarfavoriten: **The Artist** (3 Golden Globes) und **The Descendants – Familie und andere Angelegenheiten** (2 Golden Globes) mit **George Clooney**. Dazu bieten wir einen wunderbaren Überblick über die große Vielfalt europäischer Filmkultur. Aus Großbritannien zeigen wir das atemlos spannende Meisterwerk **Dame, König, As, Spion**. Der Spionagethriller basiert auf dem Bestseller von **John le Carré** und versammelt mit Oscarpreisträger **Colin Firth** (King's Speech), **Gary Oldman** und **John Hurt** den Hochadel englischer Schauspielkunst. Den unvergleichlich trockenen Humor der Briten verstrahlt die Komödie **Submarine**. Zwei starke, emotional packende Filme kommen aus Deutschland. **Halt auf freier Strecke** erzählt eine Geschichte, die im Tod das Leben feiert. **Kriegerin** ist das vielschichtige Porträt einer jungen Frau, die sich aus ihrer rechtsradikalen Clique befreien möchte. Als Land der charmanten Beziehungskomödie erweist sich einmal mehr Frankreich. In **Mein liebster Alptraum** führen **Isabelle Huppert** und **Benoît Poelvoorde** (Nichts zu verzollen) als ungleiches Paar die feine Klinge in witzigen Wortgefechten. Weiterhin zu sehen ist der französische Publikumsliebbling **Ziemlich beste Freunde**. Aus Österreich kommen zwei große KünstlerInnen persönlich ins Kino. **Hermann Nitsch** spricht gemeinsam mit der Schweizer Regisseurin **Daniela Ambrosoli** über ihren Dokumentarfilm **HN – Hermann Nitsch**. Zur NÖ-Premiere von **Alte Meister – Für immer jung** kommt **Elfriede Ott** mit dem österreichischen Regisseur **Hakon Hirzenberger**. Zwei besonders schöne österreichische Filme zum Nachholen: **Anfang 80** mit **Karl Merkatz** und **Christine Ostermayer** und der Oscar-Kandidat **Atmen**.

Aufgrund des großen Erfolges mit neuem Programm wieder zu sehen und zu hören: **Laurel & Hardy**, live im Kinosaal begleitet von Stummfilmpianist **Gerhard Gruber**. Eine besonders originelle Verschmelzung von Film, Show und Gesang ist das **Mitsingkino mit Villa Valium** und dem österreichischen Klassiker **Im Weißen Rössl** (Peter Alexander). Schmeißen Sie sich in Tracht, holen Sie sich Ihr Mitmachsackerl an der Kinokassa und erleben Sie den Film als interaktiven Partyspaß. **Boban I Marko Markovic Orkestar** sind die mit Abstand beste Balkan Brass Band der Welt. Im Club 3 mit 14(!) Musikern on stage! Musik von Welt spielt auch der brasilianische Meisterakkordeonisten **Renato Borghetti** mit seinem Quartett und neuem Album im Gepäck. Im Club 3 präsentiert **Wolfgang Frisch** (Sofa Surfers) live sein aktuelles Album, wie auch die junge Wienerin mit persischen Wurzeln **Saedi**. Dazu gibt es jeden Freitag und Samstag **Dj-Lines** im Club 3. Aus ihren neuen Büchern lesen **Franzobel** und **Martin Lammerhuber**. Das St. Pöltner Improtheater **Jumpers** springt auf die Bühne und für die Kleinen gibt es das vielfach ausgezeichnete **Kinder-Puppentheater** von Minimus Maximus.

Wir trauern um Dr. Stefan Frühwald, der sich unermüdlich für psychisch Kranke eingesetzt hat und uns ein engagierter Partner bei zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen war.

Eine schöne Entdeckungsreise im Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner, Gerald Knell

Hermann Nitsch zu Gast



Renato Borghetti



Mitsingkino mit Villa Valium





☆ HALT AUF FREIER STRECKE

D 2011, R und B: Andreas Dresen, B: Cooky Ziesche, K: Michael Hammon, Sch: Jörg Hauschild, D: Steffi Kühnert, Milan Peschel, Mika Nilson Seidel, Ursula Werner, Christine Schorn, u.a., 110 min., ab 17.2.12

Es gibt zwei gute Gründe, sich diesen Film anzuschauen: „Halt auf freier Strecke“ ist einfach grandios; und es könnte sein, dass er seine Zuschauer zu stärkeren Menschen macht.

Der Spiegel

Mit großer Sensibilität und Aufrichtigkeit. Frankfurter Rundschau

Mutiges Kino von außergewöhnlicher emotionaler Wucht. Frank und Simone haben sich einen Traum erfüllt und leben mit ihren beiden Kindern in einem Reihenhäuschen am Stadtrand. Sie sind ein glückliches Paar, bis zu dem Tag, an dem bei dem erst 40-jährigen Frank ein inoperabler Hirntumor diagnostiziert wird. Mitten in der Lebensfahrt kommt es zum abrupten „Halt auf freier Strecke“. Frank möchte die ihm verbleibende Zeit bei seiner Familie verbringen. Aber dennoch: jeder stirbt für sich allein. Seine Frau geht an die Grenzen ihrer Kraft, der achtjährige Sohn kümmert sich liebevoll um den Papa, die pubertierende Tochter macht auf cool und flüchtet in den Sport.

Der deutsche Regisseur Andreas Dresen lotet die ganze Gefühlspalette aus, von der Wut auf das ungerechte Schicksal, die Trauer um nicht verwirklichte Sehnsüchte bis hin zur Akzeptanz des Unausweichlichen. Milan Peschel liefert eine unglaubliche Performance als Mensch im Angesicht des Todes. Langsam verliert er die Kontrolle über Körper und Geist. Als Hilfsmittel kleben die Familienmitglieder Zettel an Schränke und Schubladen und manchmal auch Zettel mit ihrem Namen auf die Stirn. Die Szenen sind wie bei Mike Leigh improvisiert und gehen unter die Haut. Tränen standen bei der gefeierten Premiere in Cannes auch hartgesottene Kritiker in den Augen. Doch setzt Dresen nicht auf billiges Mitleid, sondern lässt seiner Figur ihre Würde und bietet mitunter dem Tod schwarzhumorig die Stirn.

Ein ehrlicher, herzerreißender Film. Andreas Dresen ist es gelungen, einen Film über den Tod zu machen, der uns auch das vermittelt: die Freude, am Leben zu sein. ZDF

Eine genaue Realitätsdarstellung, wie man sie sonst in dieser Form, gepaart mit absurdem schwarzen Humor, nur aus dem britischen Kino kennt. Neue Zürcher Zeitung

☆ DAME, KÖNIG, AS, SPION

UK/D 2011, R: Tomas Alfredson, B: Peter Straughan, Bridget O'Connor nach John le Carré, K: Hoyte van Hoytema, Sch: Dino Jonsäter, M: Alberto Iglesias, D: Gary Oldman, Colin Firth, Tom Hardy, John Hurt, Toby Jones, Mark Strong, Benedict Cumberbatch, Ciarán Hinds, u.a., 127 min., ab 2.2.12

*Erstklassig besetzt, exzellent inszeniert und mit grandiosen Bildern kommt hier ganz großes Kino auf die Leinwand. Atemlose Spannung garantiert! Ein toller Film! Programkino
Meisterhaft und brillant – Ein Oscarfavorit. Intro*

Ein absolutes Meisterwerk. Großes, intelligentes Kino mit Gänsehautgarantie bis zur letzten Sekunde, nach dem Bestseller von John Le Carré und das garantiert Wahrhaftigkeit und Brisanz. Kino voller Wendungen und Überraschungen. Ein vielschichtiger, stimmungsvoller Spionagefilm alter Schule mit einem Schauspielensemble der Extraklasse, angeführt von Gary Oldman, dem eine Oscarnominierung sicher ist. An seiner Seite Oscar-Preisträger Colin Firth (The King's Speech) als Agent Bill Haydon und John Hurt als Geheimdienst Chef.

Einer muss es sein, einer von fünf Männern in der obersten Chefetage des britischen Geheimdienst MI6. Einer von ihnen ist der Maulwurf, der Verräter, der für die Gegenseite, die Sowjetunion arbeitet. Also wird Anfang der 70er Jahre der Meister der Agenten, George Smiley (Gary Oldman), zurück aus der Pension geholt. Smiley muss herausfinden, ob das stimmt, und wenn ja, welcher seiner alten Gefährten der Verbrecher ist. Ein Spiel aus Intrige und Täuschung beginnt. Bevor die Wahrheit ans Licht kommt, eskaliert die Situation.

Die Story ist wie ein Puzzle, das sich aus vielen einzelnen Teilen zusammensetzt. So wie es sich für einen perfekten Thriller gehört. Wer John Le Carrés Bücher kennt, wird diesen Film lieben. Ebenso alle, die sich gerne an die großen Klassiker der „Schwarzen Serie“ und Hitchcocks Meisterwerke erinnern, in denen es um Schuld und Unschuld geht und um desillusionierte Helden. Fabelhaftes Kino mit Bildern, die bis in das letzte Detail durchkomponiert sind und einem sensationellen Schnitt, der dem Film Hochspannung und einen einzigartigen Rhythmus gibt.

Ein vorzüglicher Film. Ein Meisterwerk. Frankfurter Allgemeine Zeitung

Ein Film über Loyalität, über Ideale und die Frage was man für sie zu tun bereit ist. Die Welt



☆ THE ARTIST

F/B 2011, R und B: Michel Hazanavicius, K: Guillaume Schiffman, Sch: M. Hazanavicius, Anne-Sophie Bion, M: L. Bource, D: Jean Dujardin, Bérénice Bejo, John Goodman, James Cromwell, u.a., 100 min., ab 27.1.12

Mit unablässig neuen Ideen, vollgepackt mit intelligentem Bild-Witz und reich an atemberaubenden Details ist „The Artist“ zugleich eine Parodie und eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Ära des Stummfilms. Das Happy End hat mich schlicht vom Sitz gerissen und mich während des ganzen Abspanns stehend jubeln lassen. Ich muss ihn sofort wieder sehen. The Guardian

Der heißeste Oscarfavorit! George Valentin (Jean Dujardin) ist der angesagteste Schauspielstar Hollywoods. Der große Charmeur verschafft dem kleinen Starlet Peppy Miller (Bérénice Bejo) eine Rolle beim Film. Doch dann auf dem Höhepunkt von Georges Karriere: eine Katastrophe. Wir schreiben nämlich 1927, George ist Stummfilm-Star und eines Tages spielt man ihm einen Film vor, in dem man die Menschen sprechen hört! Für den Studioboss (John Goodman) ist klar: das ist die Zukunft des Kinos, niemand wird die alte Schauspielergarde mehr sehen wollen, die Leinwand braucht neue Gesichter. So beginnt Georges unaufhaltsamer Abstieg, während das Sternchen Peppy zum Star der neuen Ära wird. Nicht die einfachste Voraussetzung für die beginnende Liebe zwischen den beiden.

„The Artist“ erzählt mit entwaffnendem Charme, Witz und Augenzwinkern eine Geschichte von Leidenschaft und Liebe, von Ehrgeiz und Angst vor dem Versagen. Das absolut Faszinierende daran: „The Artist“ ist selbst ein Stummfilm und in Schwarzweiß gedreht. Diese vergnügliche Hommage an die Frühzeit des Kinos bietet dabei aber bessere Unterhaltung als jeder 3D-Film. So landete der Film in Frankreich vor allen Großproduktionen auf Platz 1 der Kinocharts. „The Artist“ verzaubert ganz ohne Worte mit großartigem Humor und einer zeitlosen Liebesgeschichte. In Kritikerkreisen wird schon gemunkelt: es könnte der erste Stummfilm seit 83 Jahren sein, der einen Oscar erhält.

Der schönste und ergreifendste Film des Jahres. Ein herausragendes Kunstwerk. Dimanche „The Artist“ ist cineastische Magie, die sprachlos macht. Outnow

3 Golden Globes 2012: Beste Komödie, Bester Hauptdarsteller Komödie, Beste Filmmusik
Internationale Filmfestspiele Cannes 2011: Golde Palme, Bester Darsteller



☆ THE DESCENDANTS - FAMILIE UND ANDERE ANGELEGENHEITEN

USA 2011, R u B: Alexander Payne nach Kauai Hart Hemmings, B: Nat Faxon, Jim Rash, K: Ph. Papamichael, Sch: Kevin Tent, D: George Clooney, Shailene Woodley, Amara Miller, Nick Krause, Patricia Hastie, Grace A. Cruz, u.a., 110 min., ab 27.1.12

George Clooney wird für diese Vorstellung jetzt schon als Oscar-Kandidat gehandelt. FAZ „The Descendants“ vollbringt den wundersamen Trick noch lustiger als bewegend zu sein. The Hollywood Reporter

Oscarfavorit Nummer zwei! George Clooney als betrogener Ehemann und übriggebliebener Familienvater. Das hat es noch nie gegeben! Matt King (George Clooney) ist Geschäftsmann auf Hawaii. Nach einem Bootsunfall liegt seine Frau im Koma und Matt ist überfordert mit seinen beiden Töchtern, der atklugen 10-jährigen Scottie und der rebellischen 17-jährigen Alexandra. Dann eröffnet ihm Alexandra auch noch, dass ihre Mutter eine Affäre hatte. Mit seinen Mädchen im Schlepptau macht Matt sich auf die Suche nach dem Liebhaber seiner Frau. Eigentlich sollte er aber gerade die fundamentale Entscheidung treffen, ob er einen unschätzbaren wertvollen, unberührten Landstrich verkaufen soll, den seine Familie vor Generationen von der hawaiianischen Königsfamilie erhalten hat. Durch komische, ärgerliche und transzendente Begegnungen erkennt Matt, wie er sein Leben und seine Familie neu ordnen kann.

Wie schon in „Sideways“ und „About Schmidt“ erweist sich der Oscarpreisträger Alexander Payne als ein Meisterregisseur der Komödie über einen Durchschnittstypen, dessen Leben aus der Bahn gerät. Noch souveräner beobachtet er seine widersprüchlichen Figuren, ihre Sehnsüchte und Schwächen. George Clooney spielt so nachvollziehbar einen Jedermann, wie es nur ein Superstar kann. Hawaii liefert dafür eine ungewöhnliche und beeindruckende Kulisse.

*„The Descendants“ unterhält wie wenige Filme in diesem Jahr. Aber er will auch etwas erzählen, unaufdringlich, über Tradition, Wurzeln, das Sterben und Leben, Familie und Liebe. Das Ergebnis ist so schön und weise, wie es nur das Kino sein kann. Blickpunkt Film
Der Film ist verdammt lustig, wenn er es sein will, er berührt den Zuschauer emotional, wenn es erforderlich ist und tut hin und wieder sogar beides gleichzeitig. MovieReporter*

2 Golden Globes 2012: Bestes Drama, Bester Hauptdarsteller Drama



☆ SUBMARINE

UK 2010, R und B: Richard Ayoade nach Joe Dunthorne, K: Erik Wilson, Sch: Ch. Dickens, Nick Fenton, M: Andrew Hewitt (Arctic Monkeys), D: Craig Roberts, Yasmin Paige, Sally Hawkins, Noah Taylor, Paddy Considine, u.a., 97 min., ab 10.2.12

Wahnsinnig witzig und smart! New York Times

Berührend, zuckersüß, und vor allem sehr lustig – eine großartige neue Stimme im britischen Kino. The Guardian

Eine Komödie so britisch wie die Queen: skurril, extra dry und fantastisch gestylt! Mit 15 ist das Leben so transparent wie die Tiefsee. Der junge Held Oliver Tate kämpft in einer kleinen Küstenstadt in Wales mit den Niedrigkeiten des jugendlichen Daseins. Oliver würde gerne dem spärlichen Liebesleben seiner Eltern auf die Sprünge helfen. Was nicht so leicht ist, wenn Mama (großartig: Sally Hawkins) mit einem New Age-Guru anbandelt und Papa in Schwermut versinkt. Außerdem möchte der junge Oliver die schöne und fröhlich zündelnde Jordana endlich in sein Zimmer locken. Seine einzigen Waffen sind ein riesiger Wortschatz und fast hundertprozentiges Selbstbewusstsein. Der erste Sex erweist sich als peinlich, die Liebe aber als eigentliches Problem.

Dem britischen Stand Up Comedian und Clip-Regisseur Richard Ayoade ist ein äußerst charmantes und originelles Kinodebüt gelungen. Mit Achtzigerjahre-Touch gibt er eine dennoch zeitlos gültige Beschreibung eines verwirrenden, aber auch euphorisierenden Lebensabschnitts. Angesiedelt zwischen Wes Anderson und Woody Allen kreist seine Komödie um die Entdeckung des Selbst, der Bedeutung, aber auch der Peinlichkeit der Eltern sowie um den Kriegsschauplatz Schule. Als Belohnung gibt es für Oliver zum Schluss nicht, wie er in seinem Kopfkino ankündigt, „zwei Wochen Liebemachen“, aber immerhin eine sehr süße Lovestory.

Die beste britische Komödie seit Jahren! Shortlist

Eine perfekte Mischung von cooler, schräger Comedy und warmherzigem Drama. Empire.

Ein britisch-schräger Film in der Tradition Richard Lesters und früher Beatles-Songs, voll absurder Komik, coolem Humor, reicher und farbiger Schilderung von Schule und Familie, erstem Sex und letztem Autobus nach Hause. Viennale

Das erfrischendste, wichtigste und originellste britische Filmdebüt seit Jahren! Daily Telegraph

☆ MEIN LIEBSTER ALPTRAUM

F/B 2011, R und B: Anne Fontaine, B: Eric Mercier, K: Jean-Marc Fabre, Sch: Luc Barnier, N. Ollivault, M: Bruno Coulais, D: Isabelle Huppert, Benoît Poelvoorde, André Dussollier, Virginie Efira, Aurélien Recoing, u.a., 103 min., ab 17.2.12

Lachen ohne Gewissensbisse erlaubt. Blickpunkt Film

„Wie viele Schubladen braucht Madame für Ihre Höschen?“ Eine impertinente Frage, aber typisch für den Kerl mit Hang zum Dosenbier, der die Dame mit Faible für Champagner zur Weißglut bringt. Sie (Isabelle Huppert) lebt mit ihrem Mann (André Dussollier) und dem gemeinsamen Sohn in einem schicken Appartement in einem Pariser Luxusviertel. Er (Benoît Poelvoorde) lebt alleine mit seinem Sohn in einem Lieferwagen. Sie ist eine renommierte Galeristin. Er lebt von Gelegenheitsarbeiten und der Wohlfahrt. Sie hat sieben Jahre lang an der Universität studiert. Er ist fast sieben Jahre lang hinter Gittern gesessen. Er ist jedem alkoholischen Getränk zugeneigt, dessen er habhaft werden kann. Sie genießt intellektuelle Debatten. Er liebt gelegentlichen Sex mit vollbusigen Bettgenossinnen. Die beiden leben in zwei verschiedenen Welten und können den Anblick des jeweils anderen nicht ertragen. Sie hätten sich eigentlich nie treffen sollen, aber sie haben beide heranwachsende Söhne, die trotz unterschiedlichster Herkunft die besten Freunde sind.

In ihrer neuesten Komödie zeigt Regisseurin Anne Fontaine was so alles passieren kann, wenn in einer Ehe die Gefühle erloschen sind und die Partner sich entschließen, ihr Liebesleben etwas „aufzupfeppen“. Drei der bekanntesten und beliebtesten französischen Schauspieler – Isabelle Huppert, Benoît Poelvoorde (Nichts zu verzollen) und André Dussollier (Drei Männer und ein Baby) – hat die ehemalige Tänzerin und Schauspielerin zu diesem Zweck vor der Kamera versammelt. Geistreich, humorvoll, schlagfertig und hintersinnig liefern sie sich etwas andere Szenen einer Ehe – und das mit höchst überraschendem Ausgang.

Sympathische Helden und Anti-Helden, zündende Pointen und das Spiel mit gesellschaftlichen Klischees – sehr französisch und très charmant! FBW

Regisseurin Anne Fontaine spielt in ihrem köstlichen Liebesschwank genüsslich mit gesellschaftlichen Klischeebildern aus Großbürgertum und Unterschicht. Eine Filmperle aus Frankreich mit Witz und Biss. Programm kino



HUHN MIT PFLAUMEN

F 2011, R und B: Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud, K: Ch. Beaucarne, Sch: Stéphane Roche, M: Olivier Bernet, D: Mathieu Amalric, Isabella Rossellini, Maria de Medeiros, Chiara Mastroianni, Jamel Debbouze, u.a., 93 min., ab 13.2.12
Eine Hymne an die Liebe, die Jugend, die Musik, die Frauen und das Kino. Einfach außergewöhnlich großartig. Excessif

1001 Nacht für Cineasten. Nach dem weltweit umjubelten Erstling „Persepolis“ verzaubert das Regie-Duo Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud diesmal mit einem orientalischen Märchen über eine unvergessliche Liebe. Der begnadete Musiker Nasser Ali Khan (Mathieu Amalric) ist verzweifelt. Im Streit mit seiner Frau ist die geliebte Geige zu Bruch gegangen und ein Ersatz im ganzen Land nicht aufzutreiben. Doch ein Leben ohne die Musik ist für ihn nicht vorstellbar. Er begibt sich auf die Spuren seiner bewegten Vergangenheit, um das große Geheimnis zu lüften, das die Liebe und die Musik vereint.

„Huhn mit Pflaumen“ basiert auf Satrapis gleichnamiger Graphic Novel über die Lebensgeschichte ihres Onkels. Ihr Film ist ein wunderbarer Liebesfilm, ein humorvolles Familienporträt und eine Liebeserklärung an ihre allzu ferne iranische Heimat. Die Weltpremiere wurde beim Filmfestival in Venedig mit minutenlangen Standing Ovations gefeiert.

Ein filmisches Festmahl, manchmal lustig, manchmal traurig, voll tiefer Menschlichkeit und häufig absolut fantastisch. The New York Times

ALTE MEISTER – FÜR IMMER JUNG

Ö/D 2010, R und B: Hakon Hirzenberger, mit: Elfriede Ott und Johnny Raducanu, OmU, 64 min., ab 23.2.12

Elfriede Ott und Regisseur Hakon Hirzenberger zu Gast im Kino

Ein Film über zwei Meister, die trotz ihres hohen Alters voll in ihrer Schaffenskraft erblühen: die österreichische Schauspiel-Ikone Elfriede Ott, die persönlich ins Kino kommt, und der rumänische Musiker Johnny Raducanu.

Ott wurde gerade 86, ihre Leidenschaft für das Theater ist ungebrochen, sie erlebte kürzlich ihr spätes, äußerst erfolgreiches Kino-Debüt (Die unglaubliche Entführung der Frau Elfriede Ott) und leitet ihre eigene Schauspielschule. Raducanu kennt nahezu jeder in Rumänien – alte und junge sind voller Ehrfurcht, wenn sie seinen Namen hören. Auch er hat sein ganzes Leben lang unterrichtet. Sowohl Ott als auch Raducanu sind immer auf der Suche nach einer fast spirituellen Authentizität. Beide sind für immer junge Meister – und äußerst charismatische, humorvolle Personen. „Das Klavier ist schlecht, aber ich bin gut!“ so Raducanu in seinem kleinen Zimmer.

NÖ-Premiere 23.2.12, 19.30 Uhr, anschließend Gespräch mit Elfriede Ott und Regisseur Hakon Hirzenberger

☆ KRIEGERIN

D 2011, R und B: David Wnendt, K: Jonas Schmagier, Sch: Andreas Wodraschke, M: Johannes Repak, D: Alina Levshin, Jella Haase, Sayed Ahmad Wasilmrowat, Gerdy Zint, Lukas Steltner, u.a., 103 min., ab 24.2.12

*Wichtig, emotional, authentisch. Der beste deutsche Film seit Jahren. Rolling Stone
Eine neue kleine Perle des deutschen Films. Ein wichtiger Film. Programm kino*

Jung, weiblich, rechtsradikal. Marisa (Alina Levshin) ist Anfang 20, Neonazi und rast durch ihre Welt wie ein offenes Rasiermesser. Sie ist aggressiv und schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Politiker, den Kapitalismus, die Polizei und alle anderen. Sie sind Schuld daran, dass ihr Freund Sandro (Gerdy Zint) im Gefängnis sitzt und dass alles um sie herum den Bach runter geht: Ihr Leben, ihre Stadt, das Land und die ganze Welt. Dieser Sommer hält noch mehr Ärger für Marisa parat: Die 15-jährige Svenja (Jella Haase) flieht vor den Zwängen ihres bürgerlichen Elternhauses in Marisas rechte Clique, und der afghanische Flüchtling Rasul (Sayed Ahmad Wasil Mrowat), 14, sucht sich ausgerechnet ihren Badesees zum Schwimmen aus. Als die Welten der Drei aufeinander prallen, setzt sich eine Kette von Ereignissen in Gang, die ihr Leben auf den Kopf stellt. Marisas rechtsradikale Lebenseinstellung kollidiert mit der Realität und so etwas wie schlechtes Gewissen setzt ein. Sie will raus aus dem braunen Sumpf und Svenja vor dem totalen Absturz bewahren. Doch der Weg raus ist hart.

David Wnendt stellt in seinem Debütfilm die knallharte Realität der Neonazi-Szene in fast dokumentarischer Unmittelbarkeit dar. Die Charaktere sind durch akribische Recherche sehr glaubhaft, werden subtil entwickelt und sind großartig gespielt. Alina Levshin wurde für die Darstellung einer jungen Frau auf ihrer verzweifelten Suche nach Identität mehrfach ausgezeichnet.

*Ein atemlos spannender Spielfilm. Womöglich ist von rechter Wut noch nie so differenziert erzählt worden. Die Welt
Kraftvoll und beängstigend nah – ein wichtiger deutscher Film. FBW*

35. Sao Paulo International Filmfestival: Beste Hauptdarstellerin; International Zürich Filmfestival 2011: Special Jury Mention; Förderpreis Deutscher Film 2011: Bestes Drehbuch, Beste Darstellerin; First Steps Award 2011: Bester Spielfilm



ANFANG 80

Ö 2011, R und B: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl, K: Wolfgang Thaler, Sch: Karin Hammer, D: Karl Merkatz, Christine Ostermayer, Erni Mangold, Branko Samarovski, Joseph Lorenz, u.a., 90 min., ab 30.12.11

Ganz großes Gefühlskino. Tiroler Tageszeitung

„Anfang 80“ spielt in St. Pölten und wurde hier gedreht. „Anfang 80“ ist ein Liebesfilm über Menschen, denen man Lust und Liebe eigentlich nicht mehr zugesteht. Rosa (Christine Ostermayer) und Bruno (Karl Merkatz) sind Anfang 80, als sie sich begegnen. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Gegen alle Widerstände von Familie und Pflegeheim kämpfen die beiden alten Menschen für ihr junges Glück. Zu ihrer größten Herausforderung wird Rosas schwere Krankheit. Ein außergewöhnlich sensibler Film, der mit zartem Humor und ohne Angst vor Tabuthemen von einer großen Liebe erzählt.

Ein Film, der durch seine Behutsamkeit überzeugt. Großartiges Ensemble! Der Standard

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

F 2011, R und B: Olivier Nakache, Eric Toledano, K: Mathieu Vadepied, Sch: Dorian Rigal-Ansous, D: François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny, Audrey Fleurot, u.a., 110 min., ab 5.1.12

Die erfolgreichste Komödie Frankreichs ist auch im deutschsprachigen Raum ein Publikumsliebling. Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt der Film von zwei Männern, die sich normalerweise nie begegnen würden. Der arbeitslose Schwarze Driss (Omar Sy) wird wider Willen Pfleger beim adeligen Philippe (François Cluzet), der vom Hals ab gelähmt ist. Statt mit dem Behindertenauto dürfen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris, rauchen Joints und laden zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein. Dass der Rollstuhl hochgetunt wird, versteht sich von selbst. Humor mit Tiefgang!

„Ziemlich beste Freund“ vereint als Komödie Unvereinbares: den Reichen und den Armen, den Behinderten und den Gesunden, den sanften und den aufbrausenden, den kunstsinnigen und den geerdeten. Das ergibt eine Galavorstellung des geistreichen Witzes. Premiere

CHEYENNE – THIS MUST BE THE PLACE

I/F/IRL 2011, R und B: Paolo Sorrentino, B: U. Contarello, K: L. Bigazzi, Sch: C. Travaglioli, M: David Byrne, Will Oldham, u.a., D: Sean Penn, Frances McDormand, Harry Dean Stanton, David Byrne, Heinz Lieven, u.a., 118 min., ab 13.1.12

Der exzentrische 50jährige Rockstar Cheyenne (Sean Penn), der ein reiches aber leeres Dasein in seiner Dubliner Villa fristet, wird an das Sterbebett seines Vaters nach New York gerufen. Dort erfährt er von der Besessenheit des Vaters, einen deutschen Nazi wieder zu finden, der sein KZ-Wächter war. Cheyenne setzt diese Suche fort und findet dabei langsam zu sich selbst. „Cheyenne“ ist eine visuelle Achterbahnfahrt und ein bewegender Film voll hintergründigem Humor.

Sean Penn in seiner bisher umwerfendsten Rolle. Neue Zürcher Zeitung

☆ HN – HERMANN NITSCH

CH 2011, R und B: Daniela Ambrosoli, K: Aliocha Merker, Sch: Johannes Nakajima, Sven Albertini, Emiliano Bosco, mit: Hermann Nitsch, Günter Brus, Heinz Cibulka, Berthold Rothschild, Wieland Schmied, Kati Sturm, Ester Merz, Leo Kopp, Rita Leitenbor, Giuseppe Zevola, Heike Curtze, u.a., 60 min., nur am 12.2.12

Hermann Nitsch und Regisseurin Daniela Ambrosoli zu Gast im Kino

„Manche nennen ihn Mörder“ und „Für viele ist er einfach nur ein Monster“. So führt der Kommentar dieses preisgekrönten Dokumentarfilms seine Hauptfigur ein – und setzt diesen Einschätzungen in der Folge einiges Entgegen. Vielschichtig, sehr privat und persönlich lernt man in „HN“ einen der international wichtigsten Künstler Österreichs als bemerkenswerten Menschen kennen. Hermann Nitsch gilt als Mitbegründer des „Wiener Aktionismus“ und ist berühmt für sein „Orgien-Mysterien-Theater“. Einzigartig und kontrovers: Seine Arbeiten wurden vielfach diskutiert und finden sich heute in den wichtigsten Museen weltweit. Über ein Jahr begleitete Regisseurin Daniela Ambrosoli den Künstler zu wichtigen Schaffensorten seiner Laufbahn – darunter das niederösterreichische Schloss Prinzendorf, dem er sich sehr verbunden fühlt, aber auch Mistelbach, die umliegenden Weinberge und Städte wie Neapel und Verona.

Künstlerische Wegbegleiter wie Günter und Anna Brus oder Heinz Cibulka kommen ebenso zu Wort, wie der frenetische Nitsch-Sammler Giuseppe Mora, der Psychoanalytiker Berthold Rothschild u.v.a. Zu den berührendsten Momenten des Films zählt das Gespräch des greisen Mäzen Francesco Conz mit „seinem“ Künstler – zwei alte Herren, die eine lange Geschichte verbindet. Nitsch erzählt aus seiner Kindheit und Jugend und führt zu deren Schauplätzen, z.B. nach Jedlersdorf. „HN – Hermann Nitsch“ ist ein außergewöhnliches Künstlerporträt, das den Menschen hinter dem Werk sichtbar macht. „Ich war sehr gerührt, als ich den Film das erste Mal sah und auch betroffen, dass ich alt geworden bin“, so Hermann Nitsch: „Ich fühle mich sowohl als Person wie auch als Künstler verstanden.“

Internationales Beverly Hills Filmfestival 2011: Publikumspreis

NÖ-Premiere 12.2.12, 19.30 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Hermann Nitsch und Regisseurin Daniela Ambrosoli und Verkostung von Nitsch-Weinen

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und Semesterferienaktion



PIPPI LANGSTRUMPF

BRD/Schweden 1968, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, M: Konrad Elfers, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, Hans Clarin, u.a., 100 min., empfohlen ab 5 Jahren

Der legendäre erste Pippi-Film zum Wiedersehen. Als Pippi hört, dass ihre Freunde Tommy und Annika Weihnachtsferien bekommen und sie nicht, ist sie empört und will auch in die Schule gehen. Aber nach zwei Stunden reicht es ihr.

MEISTER EDER & SEIN PUMUCKL

D 1980, R: Ulrich König, B: Ellis Kaut, U. König, D: Gustl Bayrhammer, Gisela Uhlen, u.a., 84 min. empfohlen ab 4 Jahren

Hurra, hurra, der Kobold mit dem roten Haar! Der kleine Kobold mit seinen lustigen Streichen begeistert auch nach 30 Jahren noch in seinem ersten Kinofilm! Eines Tages taucht Pumuckl in der Tischlerwerkstätte von Meister Eder (unvergesslich: Gustl Bayerhammer) auf und sorgt für eine Reihe lustiger Zwischenfälle.

FRAU HOLLE

D, 1954, R: Fritz Genschow, B: Fritz Genschow nach den Gebrüdern Grimm, M: Richard Stauch, D: Renee Stobrawa, Rita Nowotny, u.a., 90 min, empfohlen ab 4 Jahren

Zeitlose Märchenverfilmung. Eine Witwe hat zwei Töchter, die eine schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Eines Tages sitzt die fleißige Tochter mit ihrem Spinnrad am Brunnen. Plötzlich fällt die Spule in den tiefen Brunnen. Aus Angst vor der Mutter springt sie in den Brunnen, um die Spule wieder herauszuholen. Nachdem sie wieder zu sich kommt, ist sie im Zauberland der Frau Holle.

DIE KLEINEN BANKRÄUBER

Lettland/Ö 2009, R: Armands Zvirbulis, B: Moris Putnic, K: Rein Kotov, Sch: Britta Nahler, M: Mortic Brauns, D: Karl Markovics, Gustavs Vilsons, Zane Leimane, u.a., 77 min., empf. ab 5 Jahren

Vielfach ausgezeichnete Kinderfilm mit Karl Markovics. Als die eigenen Eltern in arge Geldnöte geraten und die Bank die ganze Familie aus der Wohnung schmeißen will treten Robby (5) und seine Schwester Louise (7) auf den Plan. Sie rauben die Bank aus. Die Geschwister erleben haarsträubende Abenteuer.

Semesterferienaktion: 8. + 10.2.12, ab 14.30 Uhr, Kinderfilme um 2,50 EUR, in Kooperation mit der Landeshauptstadt St. Pölten

LAUREL & HARDY + GERHARD GRUBER AM KLAVIER

Ein besonderes Erlebnis für Kinder: Kurzfilme des großartigen Komikerduos Laurel & Hardy werden im Kinosaal vom Stummfilm-pianisten Gerhard Gruber live begleitet.

12.2.12, 15 Uhr (Details siehe hinten)



CINEMA KIDS – LIVE KINDER-PUPPENTHEATER – ZWEI FREUNDE

Liebevolleres Kinder-Puppentheater nach einem Stück von Oscar Wilde. Die beiden Ratten Peter und Paul leben glücklich und zufrieden auf einer Müllhalde. Dort finden sie köstliches Futter und interessantes Spielzeug – und sie teilen alles miteinander. Aber dem eifersüchtigen Raben missfällt diese Freundschaft. Er überredet Peter und Paul zu einem Spiel, bei dem sich die beiden Freunde beinahe zerstreiten – doch zum Schluss erinnern sie sich an ihren Wahlspruch: „Wahre Freunde haben alles gemeinsam.“

Johannes Rausch vom vielfach ausgezeichneten Kindertheater „Minimus Maximus“ bindet die kleinen Zuschauer aktiv in die Geschichte ein, wechselt dabei zwischen Puppenspiel und Realität und die Kinder entdecken von selbst die wichtige Botschaft des Stückes.

24.2.12, 14 Uhr, Eintritt VVK 7 EUR, Tageskassa 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, keine Reservierung möglich. Dauer: 55 min., für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.

FILM, WEIN + GENUSS

Diesmal gibt es zu den kulinarischen Köstlichkeiten aus den NÖ Regionen die exklusive Vorpremiere von „Die eiserne Lady“. So wurde Englands Premierministerin Margaret Thatcher genannt, eine der stärksten und gleichzeitig umstrittensten Frauen in der Politik. Meryl Streep schlüpft in die Rolle von Thatcher und setzt ein weiteres Highlight in ihrer großartigen Schauspielkarriere (Golden Globes 2012: Beste Hauptdarstellerin). Außerdem zeigen wir „Mein liebster Alptraum“ mit Isabelle Huppert. In Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ kredenzen vor den Filmen Produzenten und Verarbeiter aus der Region ihre ausgezeichneten Schmankerl und erlesenen Weine. Diesmal bewirten Sie: Anna und Bernhard Bracher aus Viehofen sowie Weingut Wolfgang Aigner aus Krems.

28.2.12, ab 19 Uhr Verkostung im Foyer, ab 20 Uhr Filme, Schmankerl aus der Region werden direkt von den Produzenten im Foyer angeboten. Um 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, gibt es: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller



FILM, KAFFEE + KUCHEN

Alle zwei Monate präsentieren wir Film, Kaffee + Kuchen. Der Titel ist Programm. Zu einem passenden Film wird köstlicher italienischer Kaffee + ein Kuchen serviert. Im Februar zeigen wir „The Descendants“ (15.30 Uhr, Kino 2, hier können Kaffee und Kuchen ins Beislkino mitgenommen werden), „The Artist“ (15.45 Uhr) und „Anfang 80“ (16.15 Uhr).

9.2.12, um 9 EUR gibt es: Film + Kaffee + Kuchen. Eintritt nur Film für Senioren 5,50 EUR.

In den ungeraden Monaten bietet das Landesmuseum Niederösterreich einen Nachmittag für Junggebliebene unter dem Motto „aktiv/kreativ/informativ“ mit gemeinsamer Kaffeejause. In Kooperation mit dem Landesmuseum NÖ

Infos dazu unter www.landeshmuseum.net oder 02742 90 80 90-999.




FRANZOBEL

Der neue, wahnwitzige, hinreißende und kuriose Roman „Was Männer so treiben, wenn die Frauen im Badezimmer sind“ von Franzobel zählt zu den am meisten erwarteten Neuerscheinungen 2012.

Hildebrand Kilgus, genannt Hildy, ist unfähig, etwas wahrhaftig zu empfinden. Zwar weiß er, wann welche Gefühle gefragt wären, kann sie auch spielen und sein Umfeld perfekt täuschen. Doch wirklich nahe geht ihm nichts. Er beschließt, etwas dagegen zu unternehmen und wendet sich dem gewaltigsten menschlichen Gefühlsausbruch zu, dem weiblichen Orgasmusschrei. Doch an Frauen kommt er zunächst nicht heran. Auf der Suche nach tiefen Gefühlen wird er Puffvater, Hebhammer, Sargträger und Sterbebegleiter, sogar Ehemann und Vater. Als Angestellter einer Agentur zur Manipulation des Wetters landet er in Rom, wo er in die Fänge der Mafia gerät. Und dann fangen auch noch die Vögel zu reden an! So stolpert „Hildy“ durchs Leben, eine Mischung aus durchgeknalltem Franz von Assisi und abenteuerlichem Simpli-cissimus. Eine herzerreißend komische, erfrischend obszöne Tour de Force durchs Land der Vögel und des Vögels.


Franzobel zählt zu den populärsten und polarisierendsten österreichischen Schriftsteller und Theaterautoren. Er erhielt unter anderem den Ingeborg-Bachmann- und den Arthur-Schnitzler-Preis. Bei seinen Lesungen versteht er es wie kaum ein anderer, sein Publikum zu unterhalten. **29.2.12, 20 Uhr**, Vorverkauf 7 EUR, Abendkassa 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

 Buchtipp: „Was Männer so treiben, ...“, von Franzobel, Zsolnay, 25,60 EUR

MARTIN LAMMERHUBER

Immer mehr Menschen verlieren die Balance zwischen Arbeits- und Lebenszeit. Martin Lammerhuber widmet sich diesem Thema und zeigt auf, wie man aus dem Hamsterrad der ständigen Zeitnot austeigen kann. Als langjähriger Marketingmanager geht er dabei von den eigenen Erfahrungen als intensiv-lustvoller Arbeitszeitnehmer, Langzeit- und Teilzeitgetriebener und zeitloser Momentesammler aus. „Mit der Zeit am roten Faden möchte ich durch Kurztex-te, Erlebnisse, lyrische Wortspielereien einen Impuls zum persönlichen Zeitgewinn geben. Kleine Zeithäppchen zum langsamen Zeitverkosten. Die Anregungen und Tipps sind zutiefst authentisch und spiegeln mein persönliches Ringen nach mehr Zeit genauso wider, wie viele kleine Schritte zum persönlichen Zeitgenießen und -erleben“, so Martin Lammerhuber. Ein Buch für zeitfrohe, zeitkritische Zeitsucher, für Zeitgenießer, Zeitgetriebene und Zeitsehnsüchtige, gespickt mit zahlreichen Zeittipps für den Alltag.

26.2.12, 11 Uhr, Eintritt 4 EUR, Cinema Paradiso Card um 1 EUR ermäßigt

 Buchtipp: „Zeit!raum ... am roten Faden“ v. M. Lammerhuber, Kral, 19,90 EUR



RENATO BORGHETTI QUARTETT

Der Mann ist einfach ein Gott. Kurier

Der Gaucho lässt die Pampas brennen. Bonner Tageszeitung

„Borgehettionho“, wie ihn seine Fans liebevoll nennen, is back! Mit seinem neuen Album „Andanças“ im Gepäck, liefert er Gaúcho-Power vom Feinsten. Langes Haar, Schlapphut und weite Hosen sind das äußerliche Markenzeichen von Borghettis mitreißender Show. Mit brasilianischer Musik assoziiert man in der Regel Bossa und Samba. Renato Borghetti indes kommt von einem anderen ethnomusikalischen Planeten: dem südbrasilianischen Rio Grande do Sul, der Heimat der Gaúchos, der südamerikanischen Cowboys, die musikalisch mehr mit dem benachbarten Argentinien teilen und unverwechselbare Formen wie den Chamamé, den Chacarera oder die Milonga hervorgebracht haben. Dabei erinnert seine energiegeladene, von Souveränität und Spielwitz geprägte Darbietung, an das Feeling des Zydeco Louisianas.

Borghetti stand bereits mit Größen wie Stephane Grapelli und Ron Carter auf der Bühne, und auch in Europa haben seine Auftritte mittlerweile zu „Suchterscheinungen“ bei Publikum wie Veranstaltern geführt. Borghetti wurde für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und einem Grammy Latino nominiert und er ist der erste Künstler, der in Brasilien mit einem Instrumentalbum Gold-Status erreichte. Er engagiert sich auch im sozialen Bereich: Ende 2010 verließ das erste Akkordeon Marke „Borghetti“ die neugegründete Fabrica de Gaiteros und benachteiligten Kindern und Jugendlichen wird in Kursen das Akkordeonspiel näher gebracht.

Renato Borghetti (diatonisches Knopfakkordeon = gaita ponto), Daniel Sá (Gitarre), Victor Peixoto (Piano), Pedro Figueiredo (Saxophon, Flöte)

Es ist nicht zuletzt die Verbindung von Körper und Geist, die diese Musik so mitreißend macht und für echten Applaus sorgt. Süddeutsche Zeitung

21.2.12, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, Stehplatz VVK 10 EUR, AK 12 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

KINO ☆ 1

FEBRUAR

01 Mi	16.15 Anfang 80	18.00 The Descendants		
02 Do	16.30 Anfang 80	18.15 The Artist	20.15 The Descendants	
03 Fr	14.00 The Descendants	16.15 Anfang 80	18.00 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten	
04 Sa				
05 So	16.15 Anfang 80			
06 Mo	16.15 Anfang 80			
07 Di	16.15 Anfang 80			
08 Mi	16.15 Anfang 80			
09 Do	16.15 Anfang 80			
10 Fr	17.00 The Artist	19.00 The Artist	20.55 Dame, König, As, Spion	
11 Sa	15.15 The Artist	17.15 Anfang 80	19.30 NÖ-Premiere: HN – Hermann Nitsch zu Gast	
12 So	15.00 Laurel+Hardy+Musik	17.30 The Artist	19.00 The Artist	
13 Mo	15.15 The Artist	17.15 Anfang 80	20.55 Dame, König, As, Spion	
14 Di				
15 Mi				
16 Do				
17 Fr	16.10 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten	18.15 The Artist	20.15 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten	
18 Sa				22.30 Atmen
19 So				
20 Mo				
21 Di				
22 Mi				
23 Do				
24 Fr	14.15 The Artist	16.15 Ziemlich beste Freunde	18.15 Mein liebster Alptraum	
25 Sa				
26 So	16.15 The Artist			
27 Mo	16.15 The Artist			
28 Di	16.15 The Artist			
29 Mi	16.15 The Artist			

CINEMA KIDS

3.-4.2. 14.15 Meister Eder und sein Pumuckl

5.2. 13.45 Pippi Langstrumpf

Semesterferienaktion

8.2. 14.30 Pippi Langstrumpf
14.45 Meister Eder und sein Pumuckl
15.00 Frau Holle

10.2. 14.30 Meister Eder und sein Pumuckl
14.45 Pippi Langstrumpf
15.00 Die kleinen Bankräuber

11.2. 13.45 Meister Eder und sein Pumuckl
14.00 Pippi Langstrumpf

12.2. 13.30 Pippi Langstrumpf

17.-19.2. 14.00 Frau Holle
14.15 Die kleinen Bankräuber

24.2. 14.00 Frau Holle

25.2. 13.30 Frau Holle

26.2. 13.45 Die kleinen Bankräuber

CINEMA KIDS LIVE

24.2. 14.00
Kindertheater: 2 Freunde

KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 Mi	16.45 Zieml. beste Freunde	18.45 Anfang 80	20.30 Zieml. beste Freunde	
02 Do	15.45 Zieml. beste Freunde	17.45 The Descendants	20.00 Dame, König, As, ...	
03 Fr	16.00 Ziemlich beste Freunde	18.10 Dame, König, As, Spion	20.30 Dame, König, As, Spion	
04 Sa				
05 So	15.30 The Descendants			
06 Mo	15.30 The Descendants			
07 Di	17.00 Dame, König, As, ...			
08 Mi	18.15 Dame, König, As, Spion			
09 Do	15.30 The Descendants			
10 Fr	16.10 Ziemlich beste Freunde	18.10 Dame, König, As, Spion	20.30 Submarine	
11 Sa				22.15 Atmen
12 So				
13 Mo				
14 Di				
15 Mi				
16 Do				
17 Fr	15.15 Huhn mit Pflaumen	17.00 Ziemlich beste Freunde	19.00 Mein liebster Alptraum	
18 Sa				
19 So	20.00 Renato Borghetti Quartett			
20 Mo	20.55 Submarine			
21 Di	20.55 Dame, König, As, ...			
22 Mi	15.15 Huhn	17.00 Zieml. beste Freun..	19.00 Mein liebster Alptraum	
23 Do	20.55 Dame, König, As, ...			
24 Fr	15.15 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten	17.30 Halt auf freier Strecke	19.30 Kriegerin	
25 Sa				
26 So	17.30 The Descendants			
27 Mo	19.00 Film, Wein + Genuss: Mein liebster Alptraum			
28 Di	20.00 Lesung Franzobel			
29 Mi	15.30 M. liebster Alptraum			

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.
Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA BREAKFAST

Sonn- und Feiertags

5.2. 11.30 The Descendants
11.40 The Artist
11.50 Eine ganz heiße Nummer
13.45 Atmen
12.2. 11.30 Eine ganz heiße Nummer
11.45 Anfang 80
12.00 Atmen
14.00 The Artist
15.00 Laurel & Hardy + Livemusik

19.2. 11.30 Atmen
11.45 The Descendants
12.15 The Artist
13.15 Eine ganz heiße Nummer

26.2. 11.00 Lesung Martin Lammerhuber

11.15 Huhn mit Pflaume
11.45 Atmen
14.30 Alte Meister - Für immer jung

BABYKINO

29.2. 9.30 The Descendants
9.45 The Artist
10.00 Mein liebster Alptraum

FILM, KAFFEE + KUCHEN

9.2. 15.30 The Descendants
15.45 The Artist
16.15 Anfang 80

KINO ☆ 3

CLUB*3

01 Mi	15.30 Cheyenne	17.45 The Artist	19.45 The Artist
02 Do	20.30 Boban Markovics Orkestar		
03 Fr	15.45 The Artist	17.45 The Artist	19.45 The Artist
04 Sa			
05 So	17.45 Ziemlich beste Freunde		
06 Mo	17.45 Ziemlich beste Freunde		
07 Di	17.45 Ziemlich beste Freunde		
08 Mi	17.45 Ziemlich beste Freunde		
09 Do	15.45 The Artist		
10 Fr	15.30 The Descendants	17.45 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten	20.00 The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten
11 Sa			
12 So	22.30 Indie Pepper		
13 Mo	22.30 peng peng		
14 Di	16.00 Huhn mit Pflaumen	17.40 Dame, König, As, Spion	20.00 Halt auf freier Strecke
15 Mi			
16 Do			
17 Fr			
18 Sa	22.15 Analog Academy		
19 So	22.15 Klub Total (Leiwand)		
20 Mo	20.00 Renato Borghetti Quartett		
21 Di	20.55 Submarine		
22 Mi	20.55 Dame, König, As, ...		
23 Do	17.45 Halt auf freier Str...		
24 Fr	16.00 Anfang 80	17.45 Dame, König, As, ...	20.00 The Artist
25 Sa	19.45 NÖ-Prem. Alte Meister, E. Ott zu Gast		
26 So	17.00 Dame, König, As, ...		
27 Mo	19.15 The Artist		
28 Di	16.00 Anfang 80	17.45 Dame, König, As, Spion	20.00 The Artist
29 Mi	22.00 Saedi+M. Kienzl		

OmU=Original mit Untertiteln*
OV=Originalfassung

Vorschau: ZDOB SI ZDUB

Die Teufelstruppe aus Moldawien begeistert mit einer wahnsinnigen Mischung aus Rock, Hip Hop und Balkan-Folklore. Die Presse hat ihr den Spitznamen „Red Hot Balkan Peppers“ verpasst. Dem Song-contest 2011 schenkten sie den einzigen musikalischen Lichtblick. Sie waren die Vorband von Rage Against the Machine und traten gemeinsam mit Hubert von Goisern auf.

9.3.12, Club 3



CLUB 3 Februar

★ BOBAN I MARKO MARKOVIC ORKESTAR



Woche	1	2	3	4	5
Do	2.2., 20.30 Uhr Konzert: Boban I Marko Markovic Orkestar				

Fr		3.2., 22 Uhr Konzert: Wolfgang Frisch (Sofa Surfers)	10.2., 22.30 Uhr indie pepper mit Djs Hennes + Riot Sound und Vjs Cinema Paradisco + Individual	17.2., 22.15 Uhr Analog Academy mit FM4-Djs BTO Spider, Trishes und resident Dj Emodee	24.2., 22.15 Uhr Club 79 mit Djs Peter Zaiser und Braunton, Resident Dj Tom Heiss
Sa		4.2., 21 Uhr Mitsingkino: Villa Valium mit „Im weißen Rössl“ 23 Uhr Dj Karrera (young&lost)	11.2., 22.30 Uhr peng peng mit Djs Wolf, Schmoda, Masallah	18.2., 22.15 Uhr Klub Total (Leiwand) mit Dj Florian Blauensteiner	25.2., 22 Uhr Konzert: Saedi 24 Uhr Dj Markus Kienzl (Sofa Surfers)

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonntag, Frühstück ab 9 Uhr (Buffet bis 13 Uhr)



EINE GANZ HEISSE NUMMER

D 2001, R: Markus Goller, B: Andrea Sixt, K: Ueli Steiger, Sch: Simon Gstöttmayr, M: Peter Horn, u.a., D: Gisela Schneeberger, Bettina Mittendorfer, Rosalie Thomass, Monika Gruber, Sigi Zimmerschied, u.a., 95 min., ab 5.2.12

Drei starke Frauen trotzen der Wirtschaftskrise mit einer unwiderstehlichen Geschäftsidee. Seit der Schließung der Glashütte fehlt im kleinen bayrischen Dorf die wirtschaftliche Perspektive. Die Greißlerei von Waltraud (Gisela Schneeberger), Maria (Bettina Mittendorfer) und Lena (Rosalie Thomass) steht vor dem Konkurs, wenn nicht ein offener Kredit beglichen wird. Ein irrtümlicher schmutziger Anruf bringt Maria auf die rettende Idee: ein erotischer Telefonservice – im erzkatholischen Marienzell eine echte Marktlücke. Mit selbstgedruckten Handzetteln („Das Allerbeste aus unserer Heimat“) werben die drei für ihre „ganz heiße Nummer“, die bald zum Riesenerfolg wird. Doch die konservativen Mitbürger wollen diesen Schmutz nicht dulden. Eine schamlos charmante Komödie aus Bayern mit handfestem Humor, drei großartigen Schauspielerinnen in den Hauptrollen und einem witzigen Sigi Zimmerschied als Pfarrer.

ATMEN

Ö 2011, R u B: Karl Markovics, K: Martin Gschlacht, Sch: Alarich Lenz, M: Herbert Tucmandl, D: Thomas Schubert, Karin Lischka, Gerhard Liebmann, Georg Friedrich, Stefan Matousch, Georg Veitl, u.a., 93 min., ab 5.1.12

Der österreichische Kandidat für den Oscar 2012 – zum Nachholen oder Wiedersehen. Das eindrucksvolle Regiedebüt von Schauspieler Karl Markovics (Die Fälscher) wurde zu über 40 Festivals eingeladenen und bereits mehrfach ausgezeichnet. Der junge Roman (Entdeckung Thomas Schubert) möchte aus der Jugendstrafanstalt entlassen werden. Ausgerechnet ein Job bei der Wiener Bestattung soll den Freigänger zurück ins Leben führen.

Großes Kino, empfohlen! Falter

Außerdem im Filmfrühstück: The Descendants, The Artist, Anfang 80, Laurel & Hardy + Livemusik, Huhn mit Pflaume, Alte Meister – Für immer jung

BABYKINO

Mit dem Baby ins Kino! Jeden letzten Mittwoch im Monat können Eltern mit ihrem Kleinkind einen Film genießen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im Monat der Oscarverleihung zeigen wir die beiden Favoriten „The Descendants – Familie und andere Angelegenheiten“ mit George Clooney (9.30 Uhr) und „The Artist“ (9.45 Uhr). Isabelle Huppert und Starkomiker Benoît Poelvoorde (Nichts zu verzollen) liefern sich in der Liebeskomödie „Mein liebster Alptraum“ (10 Uhr) amüsante Scharmützel.

29.2.12, Eintritt frei! In Kooperation mit www.insbesondere.at



EIN NACHMITTAG MIT LAUREL & HARDY + LIVE KLAVIERBEGLEITUNG

Zum Abschluss der Semesterferien präsentiert Cinema Paradiso wieder ein besonderes Erlebnis im Kino – nicht nur, aber besonders auch – für Kinder. Gerhard Gruber, der renommierteste Stummfilmkünstler Österreichs, hat ein neues Programm zusammen gestellt und spielt live am Klavier zu zeitlosen Meisterwerken der Komik-Pioniere Stan Laurel und Oliver Hardy, bei uns auch unter dem Namen „Dick & Doof“ bekannt. Beste Kinounterhaltung mit zwei Großmeistern des Humors auf der Leinwand und einem begnadeten Mann an den Tasten.

Wer Gerhard Grubers Klavierspiel hört, ist wieder imstande, seinen Atemzügen zu trauen.
Schriftstellerin Ilse Aichinger

FLYING ELEPHANTS – DICK UND DOOF IN DER STEINZEIT

USA 1928, R: Frank Butler

In diesem Film sind Stan und Ollie als Steinzeitmenschen zu sehen. In ihrem Clan gibt der König den Befehl aus, dass alle Männer zwischen 14 und 99 Jahren innerhalb von 24 Stunden verheiratet sein müssen.

DUCK SOUP – LEICHTE BEUTE

USA 1927, R: Fred Guiol

Ranger wollen Ollie und Stan zur Brandbekämpfung verpflichten. Die verstecken sich in der Wohnung des Ranger-Chiefs. Das Haus wird jedoch zur Vermietung angeboten. Als die ersten Interessenten kommen, gibt sich Ollie als der Besitzer aus, Stan als Butler und Zofe.

OUR WIFE – DIE BRAUT WIRD GEKLAUT

USA 1931, R: James W. Horne

Ollie will heiraten, doch schon bei den Vorbereitungen geht alles Mögliche schief. Ollies zukünftiger Schwiegervater ist gegen die Heirat und sperrt seine Tochter in ihrem Zimmer ein. Die Befreiungsaktion und die anschließende Heirat verlaufen auch nicht ohne Komplikationen.

THEY GO BOOM – DAS FEUCHTE HOTELBETT

USA 1929, R: James Parrott

Obwohl Stan für den kranken Ollie nur das Beste möchte, führt die aufblasbare Matratze zu explosiven Schwierigkeiten. Nach den Dreharbeiten sagte Stan, der den ganzen Tag im Nachthemd herumlaufen musste, einem Reporter, er habe das dringende Bedürfnis, nach Hause zu gehen, sich in Schale zu werfen, und dann ins Bett zu gehen.

12.2.12, 15 Uhr, Eintritt Kinder 5 EUR (bis 14 Jahre), Erwachsene 7 EUR



JUMPERS [RE]LOADED THEATER OHNE NETZ

2012 gibt es gleich zwei jumpers-Gastspiele im Cinema Paradiso: eine Improshow am 7. Februar und ein Oscar-Special am 6. März!

Nach insgesamt über 60 Shows mit mehr als 3000 Zuschauern gilt wie schon bei den letzten vier restlos ausverkauften Auftritten im Cinema Paradiso auch heuer das Motto: Sie wünschen – wir spielen! Was bei einer Improshow der jumpers [re]loaded zählt, sind nicht Kostüme oder Kulissen, sondern einzig und allein die Wünsche des Publikums und der absolute Wille der SchauspielerInnen, diese Wünsche auf der Bühne ohne jede Vorbereitungszeit und Absprachen umzusetzen. Ob jumpers [re]loaded etwa „The Ides Of March“ als Musical darstellen, eine Spontanhymne für anwesende Gäste komponieren, Ihre sms vertonen oder eine Zusammenfassung der 84. Oscarverleihung in Mandarin spielen sollen, hängt also einzig und alleine von Ihnen ab, liebes Publikum! Werden Sie Zeuge, wie sich eine Szene entwickelt, eine Geschichte entspinnt, und der Wahnsinn der Improvisateure seinen Lauf nimmt. Impro ist spontan, unvorhersehbar und atemberaubend, weil in Echtzeit passiert, was sonst Wochen oder Monate an Probenzeit benötigt.

Welche „Jumpers“ auf die Cinemabühne springen werden, entscheidet sich erst unmittelbar vor der Show – besorgen Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig Tickets!

7.2.12 + 8.3.(!)12, 20 Uhr, Eintritt 8 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Versunkenes Schloss, verfallende Burg und Jahrhunderte alte Brücke.

Das westliche Ende des Dunkelsteiner Waldes hat allerdings nicht nur alte Steine zu bieten. Es überrascht auch immer wieder durch besondere Ausblicke. „Im Norden und Westen übersieht man das Donauthal, während in westlicher Ferne die oberösterreichischen und steirischen Alpen aufragen; imposant, die Landschaft beherrschend, tritt der Ötscher hervor, und von ihm weg reihen sich Gipfel an Gipfel gegen Osten.“ So eindrucksvoll wird der Fernblick Ende des 19. Jahrhunderts beschrieben.

Unser Weg führt uns vom Bahnhof Melk über Pielachberg und Brackersberg nach Gerolding. Nach der Mittagsrast geht es weiter auf den Spuren der Römer über die Hochstraße und die so genannte Römerbrücke zur Osterburg. Von dort über die Pielach und durch den Ort zur Haltestelle Großsiedling. Wieder gibt es ein Gewinnspiel von Bergsport Scout (Klostergasse in St. Pölten).

19.2.12, 9.20 Uhr Treffpunkt St. Pölten Hbf, Kassenhalle. Rückkehr um 17.20 Uhr

CLUB★3



BOBAN I MARKO MARKOVIC ORKESTAR

Er ist der Gott der Balkan Brass Musik. Er ist einer der besten Trompetenspieler der Welt. Seine Musik hat die Filme Emir Kusturicas (Underground, Arizona Dream) unsterblich gemacht. Das berühmte Trompetenfestival in Guca hat er schon so oft gewonnen, dass er nur mehr außerhalb des Wettbewerbes teilnehmen „darf“. Boban Markovic ist eine lebende Legende. In den Club 3 bringt er sein einmaliges Orchester mit.

Seit vielen Jahren trägt die Band ihren abgefahrenen Balkan-Gypsy-Roots-Sound um die ganze Welt und kann die eine oder andere Anekdote erzählen. Wie zum Beispiel die vom Sziget Festival in Budapest 2001, wo „Oasis“ ihren Auftritt um 30 Minuten nach hinten verschieben mussten, weil schlicht niemand sich von der Weltmusik-Bühne wegbewegen wollte, auf der Boban und sein Orchester eine fulminante Show hinlegten. Neben ihren 12 Alben war und ist das „Boban i Marko Markovic Orkestar“ immer wieder an den verschiedensten musikalischen und künstlerischen Projekten beteiligt.

Im Cinema Paradiso ist an der Seite von Boban sein Sohn und Nachfolger Marko zu bewundern. Bereits mit 14 Jahren war er festes Mitglied im Orchester, mit 16 Jahren wurde er dort Lead-Solist und der Tradition folgend übergab Boban die Leitung des Orchesters an Marko. Marko gilt als einer der aktuell besten Trompeter der Welt und ist an vielen Kollaborationen mit den Größen seines Genres beteiligt, wie z.B. als Solist auf Shantels Album „Disco Partizani“ oder bei Berlins Balkan-Queen „Miss Platinum“. Mit seinem aktuellen Album „Devla“ liefert das „Boban i Marko Markovic Orkestar“ wieder ihre bewährten furiosen Bläusersätzen. Der Untertitel des Albums ist bei den Live-Konzerten Programm: „Blown Away To Dancefloor Heaven“.

Boban Markovic (flugelhorn, vocal), Marko Markovic (trumpet, vocal), Sasa Jemcic, Miroslav Krstic, Miroslav Krstic, Dragan Kocic (flugelhorn), Danijel Mirkovic, Isidor Eminovic, Dragan Jovanovic, Goran Spasic (tenor horn), Mustafa Salimovic (helicon), Sasa Stanojevic, Aleksandar Stosic (percussion), Nedzat Zumberovic (big drum)

2.2.12, 20.30 Uhr, Stehplatz VVK 18 EUR, AK 20 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



**CINEMA
PARADISO
CARD:
ALLE DJ-LINES
BEI FREIEM
EINTRITT!**



CLUB PENG PENG

We Will Shut You Down! Auf gehts in die 2. Runde. Der Club bringt feinste elektronische Beats in den Club 3. Mit den Zutaten Electro, Techno, Minimal und Progressive rühren die Djs Schmoda und Masallah eine höchst tanzbaren Mischung an. Außerdem: Dj Wolf (Wolfgang Riedl) blickt auf eine fast zehnjährige Tätigkeit als passionierter Plattendreher zurück. Der elektronischen Musik hat er sich schon früh verschrieben, wie es seine Plattensammlung verrät. Treibende Beats jagen pumpende Basslines, komplexe Synths ergänzen diffuse Strings und knackige Percussions. Dazu gibt's eine passende visuelle Untermalung.

Dj Wolf, Dj Schmoda DJ Masallah,

11.2.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. 1 EUR Getränkebon, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

WOLFGANG FRISCH - KONZERT

Spart euer Taschengeld und dann ab in den Plattenladen. Klassisches Lagerfeuer-Songwritertum trifft hier auf Massive-Attack-Düsternis und stellenweise ordentlich Groove, ohne auch nur eine Spur von Authentizität und vor allem Intensität zu verlieren. Kurier

Durch das Schaffen von Scott Walker oder Jack Nitzsche inspiriert, greift Wolfgang Frisch (Sofa Surfers) auf seinem neuen Album „Watering the Land“ Tonmaterial der Singer/Songwriter-Szene der 1960er und 1970er auf und katapultiert sie mit elektronischen Sounds ins 21. Jahrhundert.

Dabei stellt er bei den Songs die Vokalistin in den Vordergrund, um sie dann mit Atmosphäre, Textur und Sounddesign nach seinen Vorstellungen zu arrangieren. Wolfgang Frisch holt sich zur Umsetzung seiner musikalischen Ideen die Unterstützung von bekannten heimischen Namen: Rainer Praschak aka Rainer Klang, Pieter Gabriel („der kann sich die Dinge auch über einen Gitarrenakkord hinaus vorstellen“), Marilies Jagsch („ihre gedämpfte, fast zerbrechliche Art zu singen verzaubert“), Georg Altziebler (Son Of The Velvet Rat) und als wärmender Gegenpol die amerikanische Sängerin Ana Gardel.

Eine einmalige Kollaboration erschafft ein außergewöhnliches Klang-Erlebnis zwischen elektronischen und analogen Sounds. Akustik-Gitarren treffen auf elektronische Störgeräusche, epische Bläser auf weiche „Four on the Floor“-Bassdrums, „Ligeti-Streichercluster“ auf harmonische Gesänge, sanfte Westerngitarren auf knackige Beats. Wolfgang Frisch: „Wenn Digitalität, dann so, dass sie als analoges Ereignis wahrgenommen wird.“ *Die elektronisch generierten Sounds mischen sich erstaunlich stimmungsvoll in die Folk-Gitarren und bieten den Vokalistin eine breite Herausforderung. Bravourös gemeistert von Marilies Jagsch, Son of the Velvet Rat oder Pieter Gabriel. planet.tt*

Wolfgang Frisch (mixer/bass), Michael Holzgruber (drums), Barbara Paiert (saxophon/klarinette), Ana Gardel, Wolfgang van den End (vocals), Timo Novotny (visuals)

3.2.12, 22 Uhr, Eintritt Vorverkauf 6 EUR, Abendkassa 7 EUR, CP Card ermäßigt um 2 EUR



MITsingKINO „IM WEISSEN RÖSSL“ MIT VILLA VALIUM

Ö 1960, R: Werner Jacobs, D: Waltraud Haas, Peter Alexander, u.a. Live-Show: Villa Valium

Mit dem österreichischen Filmklassiker „Im Weißen Rössl“ als Mitsingkino mit der Kult-Theatergruppe Villa Valium haben wir vor neun Jahren das Cinema Paradiso eröffnet und Jahre später bei „Film am Dom“ tausende Fans begeistert. Jetzt kommt die legendäre Villa mit ihrer Mitsingversion in den Club 3. Kino als Live-Erlebnis zum Mitsingen und Mitfeiern! Die Wiederaufführung des nationalen Klassikers „Im weißen Rössl“ in der legendären 60er-Jahre-Fassung mit Peter Alexander und Waltraud Haas liefert den Rahmen für die ausgelassene Publikumsparty. Die Liedtexte von „Was kann der Sigismund dafür“ und den anderen Gassenhauern aus dem „Rössl“ werden eingeblendet. Somit ist Mitsingen Pflicht. Alle ZuschauerInnen erhalten „Rössl-Pakete“ mit Gimmicks, die während der Vorführung zum Einsatz gebracht werden. Packerlinhalt: Schnapsflascherl, Wasserpistole, Badehaube, Mozartkugel, rotweißrot kariertes Taschentuch etc.

Die grandiosen Cheerleader der „Villa Valium“ leiten und führen durch den Abend, halten die Zuschauer während der Show auf Trab. Ein künstlerisches Gesamtkunstwerk. Erklären lässt sich das Heidenspektakel aber sowieso nicht. Devise: Hinkommen, staunen und mitmachen. Am besten im passenden 50s Outfit, in Tracht oder sonst einem schrillen Fummel!

4.2.12, 21 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

DJ KARRERA

Nach dem Mitsingkino übernimmt Dj Karrera (young/and/lost) mit Indie, Rock, Electronica, Classics und Trash die ausgelassene Stimmung.

4.2.12, ca. 23 Uhr, Eintritt frei!



INDIE PEPPER

Mit der geballten Power von Indie & Alternative geht „Indie Pepper“ in eine wohl verdiente nächste Runde. Diesmal greifen die St. Pöltner Indie-Koryphäe Dj Hennes und Riot Sound (Lost And famous) tief in die Plattenkiste und verwandeln den Club 3 in einen Alternativ-Floor. Getanzt wird pepper und das geht so: mit einer sportlichen Variante des Ausgehschuhs zuerst locker dehnen und eintanzen. Dann zur Musik Marke FM4 leichte Steigerung mit einer Russenhocke (Oberschenkel waagrecht), in den Knien leicht federn zum Takt von The Smiths, The Cure, The Strokes The Clash oder Phoenix. Dabei ist unbedingt ein entspannter Gesichtsausdruck aufzusetzen. Arzt und Apotheker empfehlen ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Kurz: Get On Your Dancing Shoes – Clap Your Hands And Say Yeahhhh!

Dj Hennes, Dj Riot Sound, Visuals by Cinema Paradisco, Individual

10.2.12, 22.30 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. Getränkebon 1 EUR, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

ANALOG ACADEMY

In der Analog Academy begeistern diesmal die beiden FM4-Kapazunder BTO Spider und Trishes. Wieder obligatorisch bei der Analog Academy: Es kommen nur die wohligen Klänge von Vinyl für die Beschallung des Dancefloors in Frage. BTO Spider (FM4 High Spirits) ist der große Forscher unter den österreichischen Djs. Dabei entdeckt er alte Soul-Schätze und moderner funky Sounds und sorgt für abenteuerlustige Partyvibes. Die Playlist reicht von Erykah Badu, Jill Scott, Al Green, Barry White bis Speech Debelles.

Trishes (FM4 Tribe Vibes) ist ein ausgesprochenes Vinyl-Junkie und lässt Soulful Music von HipHop, Funk, Electro und Jazz am Plattenteller rotieren.

BTO Spider, Trishes, Dj emodee

17.2.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. Getränkebon 1 EUR, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

KLUB TOTAL (LEIWAND)

Der House- und Techno-Produzent Florian Blauensteiner ist zu Gast im Klub Total (Leiwand). Mit seiner EP „Hold On“ auf dem Berliner Label „Klasse Recordings“ hat Florian Blauensteiner schon „props“ von den ganz Großen der Dj-Szene eingefahren. Zitat Joris Voorn: „Will surely play this! ‚Hold On‘ ist my fav“. Die Klub Total (Leiwand)-Macher m.rat & wlf freuen sich schon auf die tanzwütigen Partypeople und laden alle ein, eine flotte Sohle auf's Parkett des Club 3 zu legen.

Dj Florian Blauensteiner, m.rat

18.2.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. Getränkebon 1 EUR, Cinema Paradiso Card Eintritt frei!

CLUB SEVENTY NINE

Diesmal wird der Club Seventy Nine vom Kremser Swinghouse-Dj Peter Zaiser mit tanzbarem Electroswing eröffnet! Danach übernimmt Resident Dj Tom Heiss und swingt sich vom House bis zum Techhouse. Den Abschluss bildet Dj Branton von Burnout Audio Records, der schon bei großen Festivals sein Können im Bereich Underground Techno zeigte (Beatpatrol, Electronic Night, DFR Labelnight, Schranz Total Devils of Love). Club Seventy Nine freut sich auf eine „love flavored night“!

Peter Zaiser (Electroswing), Tom Heiss (House), Branton (Techno)

24.2.12, 22.15 Uhr, Eintritt 3 EUR inkl. Getränkebon 1 EUR, CP Card freier Eintritt!

SAEDI - KONZERT + DJ MARKUS KIENZL

Die außergewöhnliche Sängerin und Künstlerin präsentiert in einer fulminanten Live-Umsetzung ihr neues Album „Exhale“, erschienen auf dem Sofa Surfers-Label Monoscope und produziert vom Sofa Surfer Markus Kienzl.

Tania Saedi, Wienerin mit persischen Wurzeln und einer großartigen Stimme, ist eine außergewöhnliche Platte gelungen, die für großes internationales Aufsehen gesorgt hat. Falter-Musikexperte Florian Fasthuber: „Stilistisch spannt das Album eindrucksvoll einen Bogen von rockigen Stücken über basslastige elektronische Sounds und einen Techno-Ausritt bis zu beseelten, ruhigen Momenten. Die Stimme geht durch und durch, dazu schleichen geisterhafte Stimmungen und Dubeffekte um ein Piano herum.“

Es ist einfach intensive, tief empfundene und berührende Musik mit Herz, Hirn und Groove. Paradox daran: „Exhale“ ist ein ganz besonderes Album, das zur gleichen Zeit für alle gemacht ist und niemand ausschließt. Wer hören will, darf fühlen. Falter

Saedi (voc), Markus Kienzl (electr.), Daniel Kern (Git.), Christian Wendt (bass), Philipp Pluhar (dr), Michal Blaszczyk (VJ)

Nach dem Konzert übernimmt Markus Kienzl (Sofa Surfers) mit einem Electronic-Live-Act, bei dem er sein Album „Density“ präsentiert: schnelle urbane Uptempo Beats treffen harte und tiefe Bässe, gepaart mit unkonventionellen und zeitweise auch düsteren Sounds. Kienzl beschallt die größten Clubs Europas und übernimmt Remix-Aufträge für Richard Dorfmeister, Trio Exklusiv, Tosca, Kid Loco und viele mehr. Der Dancefloor wird schwingen und die Crowd schwitzen. Don't miss it!!!

25.2.12, 22 Uhr, Eintritt Konzert Vorverkauf 6 EUR, Abendkassa 7 EUR, CP Card ermäßigt um 2 EUR; **ab ca. 24 Uhr**, Dj Markus Kienzl, Eintritt frei!

**DAS BESTE BIER
ALLER ZEITEN.
TEIL EINS!**

Erfrischend *spendabel.*
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

**DER
LEINER
MOMENT:
WENN
SIE NICHT IM,
SONDERN MIT
DEM BETT
FRÜHSTÜCKEN.**



Leiner
Der Leiner ist mehr.

MERYL STREEP

**DIE
EISERNE LADY**

PREVIEW IM CINEMA PARADISO

BEI FILM, WEIN & GENUSS:
AM 28. 2. UM 19:30 UHR

AB
2. MÄRZ
IM KINO

FILM adan

WWW.EISERNELADY.AT

MEDIA

NÖN digital lesen!

- ✓ Ihre NÖN-Lokalausgabe inklusive der Landeszeitung als komfortables ePaper.
- ✓ Ihre NÖN kombiniert mit den Vorteilen der elektronischen Ausgabe.
- ✓ Archivieren Sie Ihre Ausgaben!
- ✓ Im integrierten HTML5-Newsportal der Apps bleiben Sie am aktuellen Stand was in Ihrer Region passiert.



Nichts kann die
NÖN ersetzen.

NÖN

NÖN-APP PRÄSENTIERT VON



CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6/7/8 EUR

Kino 2 (Beislkino): 6,80 EUR

StudentInnen-Tag: Donnerstag:

-1 Sitzkategorie

Kino 3: 7,50 EUR

Kinomontag-Mittwoch: 5,50 EUR

Überlängenzuschlag: ab 130 min. 0,5 EUR

Kinderfilme: 5 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 12,20 EUR

(Cinema Paradiso Card 11 EUR)

Ermäßigungen: bis zu 30% für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine

Reservierungen). Vorverkauf auch

in allen Filialen der Bank Austria



Lage:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage BOE Rathausplatz – Einfahrt

Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-

Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,

Fr, Sa und vor Feiertagen 9–4 Uhr,

Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,

gepflegte Cocktails und Weine,

Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr

Sa., So. und Feiertag 7,20 EUR.

Coffee to go

Kulturpartner:



Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 104

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba;

Fotos: Hanna Silbermayr/Paul Zsolnay Verlag, Michael Mann, Verleiher, privat; Grafik: Liga/Susi Klocker.

Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr.

Cinema Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

RENATO BORGHETTI

„Borgehettionho“ is back! Mit seinem neuen Album „Andanças“ im Gepäck, liefert er Gaucho-Power vom Feinsten. Brasilianischer Bossa und Samba, angereichert mit argentinischem Tango und einer Prise Jazz. Eine energiegeladene Live-Show ist garantiert!
21.2.12, 20 Uhr, CP Card 2 EUR ermäßigt

BOBAN I MARKO MARKOVIC ORKESTAR

Boban Markovic ist einer der größten Trompeter aller Zeiten. Er hat alle Preise abgeräumt, die es für Balkanmusik gibt. Sein 14-köpfiges Orchester bringt den Club 3 zum Kochen. Sensationell: An seiner Seite sein Sohn und Trompetengenie Marko.
2.2.12, 20.30, CP Card 2 EUR ermäßigt



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Für alle Filme die ganze Woche 2 Tickets ab je 5,50 EUR
 - Guthaben aufbuchen und bargeldlos bezahlen; bei 55 EUR Aufbuchung gibt es eine Freikarte
 - 11 x im Jahr kostenlose Zusendung des Programmheftes per Post
 - Gratis PopCorn einmal pro Monat
 - Ermäßigter Eintritt zu Live-Events um bis zu 30% (je 2 Tickets)
 - Gratis-Kinokarte bei Start oder Verlängerung der Cinema Paradiso Card
 - Regelmäßige exklusive Gewinnspiele u.v.m.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

CLUB★3

MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:

Boban i Marko Markovic Orkestar, 2.2. (Club 3), Wolfgang Frisch, 3.2. (Club 3), Mitsing kino Villa Valium, 4.2. (Kino 3), Jumpers Reloaded, 7.2. (Kino 2), Laurel & Hardy + Live-Piano, 12.2. (Kino 1), Renato Borghetti, 21.2. (Kino 2), Saedi, 25.2. (Club 3), Martin Lammerhuber, 26.2. (Kino 2), Franzobel, 29.2. (Kino 2)